

...münchen die gegen mich ausgesprochene Kündigung für rechtens erklärt hat. Dazu stelle ich fest:

Ich habe mich nicht für private Zwecke schamlos aus der Firmenkasse der Nanosky bedient. Die Kündigung wurde für rechtens erklärt, weil Fehler in der Buchhaltung mir als Vorstand der Nanosky angelastet wurden. Aus diesem Grund betreibe ich momentan ein Entschädigungsverfahren gegen die Haftpflichtversicherung der Verantwortlichen Steuerberatungsfirma. Außerdem hat sich Günther Gang mir gegenüber verpflichtet, es zu unterlassen, zu behaupten und/oder zu verbreiten, Dr. Michael Scheele habe sich auf Kosten der Firma Nanosky.com AG rechtswidrig bereichert". Ferner hat er sich verpflichtet, für jeden Fall der Zuwiderhandlung an mich einen Vertragsstrafenbetrag von € 5.000 zu bezahlen.

Dr. Michael Scheele
Rechtsanwalt

International

Innsbruck – Das Management Center Innsbruck MCI zählt zu den internationalsten Hochschulen Österreichs. Dies geht aus der aktuellen Hochschulstatistik des Wissenschaftsministeriums hervor. 1.430 Austauschstudierende gingen 2018/2019 für ein Studiensemester oder -jahr an eine der 280 Partneruniversitäten des MCI ins Ausland (Outgoings) oder kamen von dort ans MCI (Incomings). Dies ergibt eine Mobilitätsquote von 44,7 Prozent, womit sich die Unternehmische Hochschule ins Spitzenfeld aller universitären Einrichtungen Österreichs einreicht. Dieses Ergebnis befragt nach Susanne Lichtmanegger, Leiterin des International Relations Office am MCI, auf einer über Jahre hinweg konsequent verfolgten Internationalisierungsstrategie.

Sommer zwei

Bozen – Maria Lobis und Stefan Zanotti haben in Brixen ihren zweiten plantfreien Biosupermarkt „Novo bio & more“ eröffnet. Der erste steht seit zwei Jahren in Bozen.

Novo ist Teil der europaweiten Zero Waste Bewegung. Lobis und Zanotti möchten erreichen, dass immer mehr Haushalte verpackungsfreie Produkte kaufen und immer mehr Menschen Plastik reduzieren.

...journalisten, 13 Millionen Kontakte im TV, rund 90 Millionen Kontakte über Online-Artikel und fünf Millionen Print-Leser. Diese Bilanz zieht Messe Bozen, Klimahouse habe somit dazu beigetragen, die Wahrnehmung Südtirols als begehrten und nachhaltigen Lebensraum zu schärfen.

„Das stark gewachsene Medieninteresse bei der diesjährigen Klimahouse ist auch das Ergebnis eines spannenden Gesamtprogramms mit über 150 Veranstaltungen an vier Tagen, das dank der guten Zusammenarbeit mit vielen diversen Akteuren, allen voran der Klimahaus Agentur, IDM, Eurac, der Südtiroler Architekturstiftung und des NOI Techpark bis hin zu vielen Restaurants und Geschäften in der Bozner Innenstadt auf die Beine gestellt wer-

Mur. Dieser Erfolg sei eine Ermutigung dafür, „gemeinsam mit möglichst vielen lokalen Akteuren in diese Richtung weiterzumachen“. Journalisten hätten sich besonders für zwei Themen interessiert: für die technischen Innovationen rund um das Thema des nachhaltigen Bauens und das erweiterte Konzept des Wohlbefindens inklusive der damit verbundenen Gesundheitsaspekte. „Gut bauen. Gut leben“, lautete die Kernbotschaft der Klimahouse. Ein längerer Beitrag über Innovation im Bauwesen und Nachhaltigkeit erschien in der Wirtschaftszeitung *Il Sole 24 Ore*. Innovation war auch das Hauptthema eines Beitrags von Italiens wichtigster Tageszeitung, dem *Corriere della Sera*. Die Tageszeitung *La Stampa* richtete ihre Aufmerksamkeit auf die Zukunft im allgemeineren Sinne.

verlängern ist.

So flattern Südtiroler Betrieben derzeit gefälschte Schreiben des Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung, genauer des Amtes für Patente und Marken (Ufficio Italiano Brevetti e Marchi/ UIBM), ins Haus, die einige Hundert Euro für die Markenregistrierung verlangen – zu überweisen auf ein Konto mit polnischem IBAN. „Dieses derzeit aktuelle Schreiben geht über die irreführende Geschäftspraktik hinaus und bereits in Richtung Betrug“, teilt die Handelskammer Bozen mit. Das Schreiben werde nicht im Auftrag des Ministeriums verschickt „und es gibt auch keinerlei Pflicht, die angegebenen Beträge zu bezahlen“.

Irreführende Geschäftspraktiken dieser Art sind keine Seltenheit: Überall in Italien können Datensätze von im Handelsregister oder in anderen

Mal anders

PRAKTIKUM – Die Initiative „Sommer einmal anders“ ermöglicht Schüler*innen **Ferialpraktika in Seniorenheimen und -organisationen.**



Bozen – Seit 2017 schreibt die Stiftung Südtiroler Sparkasse in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in den Sommermonaten hundert Ferialpraktika in Seniorenwohnheimen oder -organisationen aus. Die Initiative „Sommer einmal anders“ richtet sich an Ober-, Fach- und Berufsschüler*innen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Die Praktikant*innen lernen im Laufe des Projekts die Organisation und die verschiedenen Dienstleistungen der Einrichtungen kennen. Sie begleiten, unterstützen, geben Hilfestellungen und schenken Aufmerksamkeit und Zeit.

Die bisherigen drei Ausgaben erfreuten sich zunehmender Beliebtheit. Nah-

men 2017 noch 66 Praktikant*innen teil, waren es 2018 bereits 110 und im vergangenen Sommer 122. Mittlerweile beteiligen sich 48 verschiedene Einrichtungen an der Initiative.

Das Anmeldeformular steht online unter www.sommereinmalanders.it zum Download bereit. Das ausgedruckte und unterschriebene Bewerbungsformular ist zusammen mit einem Lebenslauf (max. eine Seite lang) entweder per PEC an die Adresse stiftungsparkasse@pec.it, per Einschreiben mit Rückantwort an die Stiftung Südtiroler Sparkasse einzureichen. Endabgabetermin ist der 13. März 2020 um 17 Uhr.

Bankb

JAHRESABSCHLUSS
Volksbank haben Bilanzergebnisse gemischt sind sie k

Bozen – So ändern sich die Zeiten: In einigen Jahren noch musste die Südtiroler Sparkasse einen schmerzhaften Verlust vermelden, während die Südtiroler Volksbank bessere Ergebnisse auswies. Jetzt ist es umgekehrt: Die unterschiedlichen Ergebnissen zeigen sich schon im vergangenen Sommer abgezeichnet, als die Halbjahresergebnisse bekanntgegeben wurden. Die Sparkasse wies einen Nettoschuss von gut 14 Millionen auf, während die Volksbank einen Verlust von rund 10 Millionen, wobei die Bankführungsbotschaft betonte, dass es sich um buchhalterischen Verlust handelt, auf die Abschreibung des Firmenwertes zurückzuführen sei. Nun allerdings die Jahresergebnisse prä-

Sparkasse: Der Aufwärtstrend wurde gefestigt

Südtiroler Sparkasse – Die Sparkasse führt mit Präsident Claudio Calabrò zeigte sich sehr zufrieden. Die Sparkasse-Gruppe habe ihren Aufwärtstrend gefestigt. Der Reinertrag der Sparkasse beläuft sich auf 14,1 Millionen im Vergleich zu den 25,4 Millionen Euro des Vorjahres. Die Gruppe erwirtschaftete auf 29,3 Millionen. Die Kenn-